

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

### Der Dpfertag.

\* Der in Bayern angeregte Gedanke, an der Kriegsjahreswende einen Dpfertag zu veranstalten, wurde vom bayerischen Landeskomitee des Roten Kreuzes aufgegriffen und hat in weiten Theilen des bayerischen Königreiches freudigen Widerhall gefunden. Die Ergebnisse des Dpfertages lassen sich jetzt überblicken: sie dürften im ganzen Königreich wohl auf 850 000 *M.* anzuschlagen sein. Davon sind über 100 000 *M.* in der Pfalz aufgebracht worden, die Hauptsumme entfällt auf das rechtsrheinische Bayern. Da den einzelnen Orts sammelstellen im Vollzug größtmögliche Freiheit gelassen war, wurden noch verschiedene andere Kriegswohlfahrtzwecke, wie Kriegsinvalidenfürsorge Roter Halbmond, auch verschiedene örtliche Zwecke, in die Sammlung einbezogen, so daß nur ein Bruchtheil dieser Summe den allgemeinen Zwecken des Roten Kreuzes zukommt. Immerhin ist für diese etwa eine Viertelmillion gewonnen worden. An der Spitze der Bewegung marschiert München, dessen Straßensammlung 28 422 *M.* betrug, während bei der Hypotheken- und Wechselbank 21 900 *M.* einbezahlt wurden, darunter die Spende des Königs mit 5000 *M.* Außerdem sind von größeren Firmen und Banken, auch von Privaten, bedeutende Summen geleistet worden. An zweite Stelle tritt Augsburg mit 40 000 *M.*, dann kommt Nürnberg mit 25 000 *M.*, Regensburg und Ansbach mit je 19 000 *M.*, Weissenburg mit 17 000 *M.* Andere bairische Städte haben 7000 oder 5000 *M.* erzielt, und verhältnismäßig kleinere Orte sind mit 2000 und 3000 *M.* in der Sammlung vertreten, deren Ergebnis sehr zu begrüßen ist.

\*

### Friedensstimmung in London.

Der Londoner „Economist“ weist an leitender Stelle darauf hin, daß in der City der Eindruck vorherrscht, daß Friedensverhandlungen nicht mehr sehr weit entfernt seien.

\*